

# Inhalt

---

## 1. Einleitung | 9

### 1.1 Lady Gaga und Antigone | 9

1.1.1 Ausgangspositionen | 13

1.1.2 Ab-Grenzen, Vermessen, Fragen | 15

### 1.2 Begriffe und Methoden | 18

1.2.1 Begriffspersonen | 18

1.2.2 Intersektionale Perspektiven | 22

1.2.3 Körper, Leiber, Materialitäten | 24

1.2.4 Gefühle, Affekte, Begehren | 27

### 1.3 Gliedern, Strukturieren, Programmieren | 30

## 2. Sisters-Sisterhood | 35

### 2.1 »Alle Menschen werden Brüder« ... und Schwestern | 35

2.1.1 Das Dilemma von Universalismus und Partikularismus | 40

2.1.2 Kurzbiografie des politischen und emotionalen Subjekts *Schwester* | 42

### 2.2 Appellieren | 45

2.2.1 »You Sister, reading...« adressieren | 46

2.2.2 Beim Namen nennen | 48

2.2.3 »Sister«! Feministische Subjektwerdung | 53

### 2.3 Verkollektivieren | 54

2.3.1 Das feministische Wir | 54

2.3.2 Betiteln | 56

2.3.3 Sisterhood-Metaphoriken | 56

2.3.4 Die Un-sagbare »Sisterhood« | 58

2.3.5 »Paradise Lost« | 60

### 2.4 Solidarisieren | 62

2.4.1 Frauensolidarität oder die Gemeinschaft der Gleichen | 63

2.4.2 Spiegeln und Identifizieren | 65

2.4.3 Solidarität der Verschiedenen | 68

2.4.4 »Kampfsolidarität« und <i>Common Differences</i>   70	
2.4.5 Mitfühlen   73	
2.4.6 Solidarität mit anderen   74	
<b>2.5 Familiarisieren   77</b>	
2.5.1 Doing Kinship: Naturalisierung des Politischen   78	
2.5.2 Der emotionale Habitus der Schwesterlichkeit   81	
2.5.3 Familiarisierung jenseits von Euro- und Androzentrismus?   84	
2.5.4 Politik der Freund_innenschaft   87	
<b>2.6 20.000 Frauen für die <i>cosa nostra</i>:</b>	
Exkurs über ein schwesterliches Ereignis – eine Zusammenführung   89	
2.6.1 Einleitung   89	
2.6.2 Appellieren: »AUS! Aktion Umsetzung. Sofort!«   90	
2.6.3 Verkollektivieren: Erinnerungsakt als Herstellung einer Gemeinschaft   92	
2.6.4 Solidarisieren: Vergemeinschaftung von Verschiedenen – Aporien eines Selbstverständnisses   94	
2.6.5 Familiarisieren: Schwesterlichkeit als emotional community   97	
<b>3. Nomadic Subject, New Mestiza, Cyborg, Drag   103</b>	
<b>3.1 Eindeutige Un-Eindeutigkeiten, Un-Eindeutige Eindeutigkeiten – feministisch-queer, hybrid und trans* Werdensprozesse   103</b>	
3.1.1 Aspekte postmoderner, poststrukturalistischer und postkolonialer Subjektkonstitutionen   104	
3.1.2 Ver-Un-Eindeutigen   107	
<b>3.2 (Frau-)Werden   112</b>	
3.2.1 Kurzbiografie des <i>Nomadic Subjects</i>   113	
3.2.2 Das nomadische Projekt als ontologische Differenz   115	
3.2.3 Die »Parodoxie des Frau-Seins«   119	
3.2.4 Frau-Werden   121	
3.2.5 Werden als ein Anfangen   124	
<b>3.3 Ent-Grenzen   127</b>	
3.3.1 Kurzbiografie der <i>New Mestiza</i>   129	
3.3.2 Grenzonen und Denkräume   131	
3.3.3 Denken an der Grenze: Border Thinking   134	
3.3.4 Border Feeling as a <i>New Mestiza-Consciousness</i>   138	
<b>3.4 Vernetzen   142</b>	
3.4.1 Kurzbiografie der <i>Cyborg</i> bei Haraway   143	
3.4.2 Vernetzen und Verknoten   147	

3.4.3	Verkörpertes Wissen: Materiell-semiotische Akteur_in/nen	151
3.4.4	Cyborg als intra-aktives Werden oder die Ontoepistemologie der Cyborg	154
3.4.5	Cyber-Techno-Culture: Die Einflüsse der Cyborg	156
<b>3.5</b>	<b>Re-Inszenieren</b>	<b>159</b>
3.5.1	Kurzbiografie der <i>Drag</i> bei Butler	160
3.5.2	Performative Akte: Re-inszenieren/Imitieren – Wiederholen – Parodieren	164
3.5.3	Zwischen Performa/nce/tivität	169
3.5.4	Ent-Unter-Werfen	174
<b>4.</b>	<b>Zusammenführung</b>	<b>179</b>
<b>4.1</b>	<b>Begriffspersonen Denken: bewegen, begehen, empfinden</b>	<b>180</b>
4.1.1	Das Unlehrbare und Undenkbare	180
4.1.2	Bewegen: Im Denken Werden	183
4.1.3	Begehen: Affekt- und Empfindungsbegriffe	187
4.1.4	Empfinden: Körper handeln und spüren	194
4.1.5	»Das Innerste und absolute Außen des Denkens«	206
<b>4.2</b>	<b>Affektive Verkollektivierungen</b>	<b>217</b>
4.2.1	Die Anti-Held_in als der »Neue Mensch«?	218
4.2.2	Queere Affizierungen	225
4.2.3	Von Projektionen, Identifizierungen und Dis-Identifizierungen	225
4.2.4	Queere Intensitäten: Spannungen, Unterbrechungen, Irritationen	228
4.2.5	Uneindeutig-Werden	232
4.2.6	Gemeinsam Werden – Multitude Werden	234
4.2.7	Emotional Communities: Schwesternschaft und Chicana-Feminismus als Raum-Körper	235
4.2.8	Queere Multituden: singulär plural sein	241
4.2.9	Die »happy objects« der Gender und Queer Studies/ Communities	244
<b>5.</b>	<b>Schlusswort: Begriffspersonen weiterdenken – zu einer queer-intersektionalen Ontoepistemologie</b>	<b>247</b>
<b>Literatur</b>	<b>255</b>	

